

Natura 2000 Maßnahmenplanung im FFH-Gebiet 381 „Saale mit Nebengewässern“

Landkreis Hameln-Pyrmont

Untere Naturschutzbehörde

Bearbeiterin: Laura Rahier

12.08.2020



Quelle: UNB Landkreis Hameln-Pyrmont (2019)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
Tabellenverzeichnis.....	I
Abkürzungsverzeichnis.....	II
Verzeichnis der Gesetzesgrundlagen.....	II
1. Grundlagen.....	1
1.1 Kurzcharakteristik des FFH-Gebiets.....	1
1.2 Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-Richtlinie.....	1
1.3 Weitere planungsrelevante Biotoptypen.....	1
1.4 Arten nach Anhang II FFH-Richtlinie.....	1
1.5 Weitere planungsrelevante Arten.....	1
1.6 Natur- und Landschaftsschutzgebiete.....	1
1.7 Zuständigkeiten der Natura 2000 Maßnahmenplanung.....	1
2. Lebensraumtypen und Arten im Zuständigkeitsbereich der UNB.....	2
3. Maßnahmenblätter und Karten.....	3
Quellenverzeichnis.....	III

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Verordnungen der Schutzgebiete.....	1
Tabelle 2: LRT und Anhang II-Arten mit Erhaltungszuständen.....	2
Tabelle 3: Übersicht der Maßnahmenblätter für das FFH-Gebiet 381.....	3
Tabelle 4: Übersicht der Karten für das FFH-Gebiet 381.....	3

Abkürzungsverzeichnis

BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
EG-WRRL	EG-Wasserrahmenrichtlinie
EHZ	Erhaltungszustand
FFH-Gebiet	Fauna-Flora-Habitat-Gebiet
FFH-Richtlinie	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
Ges-EHZ	Gesamterhaltungszustand
LRT	Lebensraumtyp
LSG	Landschaftsschutzgebiet
ML	Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
MU	Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
NAGBNatSchG	Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz
NLF	Niedersächsische Landesforsten
NSG	Naturschutzgebiet
UNB	Untere Naturschutzbehörde

Verzeichnis der Gesetzesgrundlagen

BNatSchG – Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. März 2020 (BGBl. I S. 440)

FFH-Richtlinie – Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7)

NAGBNatSchG - Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. 2010, 104), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 21 des Gesetzes vom 20.05.2019 (Nds. GVBl. S. 88)

1. Grundlagen

1.1 Kurzcharakteristik des FFH-Gebiets

Die Saale bildet mit mehreren Nebenbächen das FFH-Gebiet 381 „Saale mit Nebengewässern“ in den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Hildesheim. Als teils naturnaher, teils stärker begradigter Bach mit mehreren kleineren Zuläufen verläuft die Saale überwiegend durch eine weite, hauptsächlich als Ackerland genutzte Talniederung. Das FFH-Gebiet wurde vorrangig zur Verbesserung der Repräsentanz der Groppe (*Cottus gobio*) in den Naturräumen „Niedersächsische Börden“ und „Weser- und Weser-Leine-Bergland“ ausgewählt (NLWKN 2014). Als weitere Anhang II-Art kommt das Bachneunauge (*Lampetra planeri*) vor.

1.2 Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-Richtlinie

Im FFH-Gebiet 381 kommen drei Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-Richtlinie vor:

- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 91E0* Auwald mit Erle, Esche, Weide

*prioritäre Lebensraumtypen nach FFH-Richtlinie

1.3 Weitere planungsrelevante Biotoptypen

Derzeit werden keine Maßnahmen für weitere Biotoptypen geplant oder umgesetzt.

1.4 Arten nach Anhang II FFH-Richtlinie

Im FFH-Gebiet 381 kommen zwei Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie vor:

- Groppe (*Cottus gobio*)
- Bachneunauge (*Lampetra planeri*)

1.5 Weitere planungsrelevante Arten

Derzeit werden keine Maßnahmen für weitere Arten geplant oder umgesetzt.

1.6 Natur- und Landschaftsschutzgebiete

Das FFH-Gebiet 381 wird durch folgende Schutzgebietsverordnungen hoheitlich gesichert:

Tabelle 1: Verordnungen der Schutzgebiete

LSG „Saaletal“	Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Saaletal" im Gebiet des Fleckens Salzhemmendorf, Landkreis Hameln-Pyrmont, vom 26.09.2018 (Nds. MBl. 34/2018, S. 952)
-------------------	--

1.7 Zuständigkeiten der Natura 2000 Maßnahmenplanung

Die Zuständigkeit für die Natura 2000-Maßnahmenplanung im FFH-Gebiet 381 obliegt zum Großteil der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises Hameln-Pyrmont. Darüber hinaus sind die UNB des Landkreises Hildesheim sowie die Niedersächsischen Landesforsten für kleinere Teilbereiche des Gebietes zuständig (s. Karte Nr. 2).

2. Lebensraumtypen und Arten im Zuständigkeitsbereich der UNB

Im Zuständigkeitsbereich der UNB Hameln-Pyrmont kommen keine Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-Richtlinie vor. Tabelle 2 zeigt den Gesamterhaltungszustand im FFH-Gebiet (Ges-EHZ) sowie den Erhaltungszustand (EHZ) in der kontinentalen biogeografischen Region, bezogen auf Deutschland, für die vorkommenden Anhang II-Arten auf.

Tabelle 2: LRT und Anhang II-Arten mit Erhaltungszuständen

LRT nach Anhang I	Ges-EHZ im FFH-Gebiet¹	EHZ in der kontinentalen biogeografischen Region²
-	-	-
Arten nach Anhang II	Ges-EHZ im FFH-Gebiet¹	EHZ in der kontinentalen biogeografischen Region²
Groppe (<i>Cottus gobio</i>)	B	günstig
Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)	C	günstig

¹ NLWKN (2014): Standarddatenbogen für das FFH-Gebiet 381 „Saale mit Nebengewässern“

² BfN (2019a, 2019b): Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland

3. Maßnahmenblätter und Karten

Im Rahmen der Natura 2000 Maßnahmenplanung wurden für das FFH-Gebiet 381 Maßnahmenblätter und Karten erstellt. Die Maßnahmenblätter beinhalten jeweils Maßnahmen für eine Anhang II-Art. Die Maßnahmen sind in textlicher Form auf den Maßnahmenblättern beschrieben.

Tabelle 3: Übersicht der Maßnahmenblätter für das FFH-Gebiet 381

Maßnahmenblatt-Nr.	Planungsgegenstand
381.1	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
381.2	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)

Tabelle 4: Übersicht der Karten für das FFH-Gebiet 381

Titel FFH-Gebiet 381 „Saale mit Nebengewässern“ Natura 2000 Maßnahmenplanung		
Nr.	Untertitel	Maßstab
1	Lebensraumtypen und Anhang II-Arten	1 : 5.000
2	Zuständigkeiten der Maßnahmenplanung mit Schutzgebietsgrenzen	1 : 5.000

Quellenverzeichnis

BfN - Bundesamt für Naturschutz (2019a): Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland - Ergebnisse nationaler FFH-Bericht 2019, Erhaltungszustände und Gesamttrends der Arten in der kontinentalen biogeografischen Region. Stand: 30.08.2019. Abgerufen am 19.02.2020 unter: https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/natura2000/Dokumente/nat_bericht_Arten_EHZ_Gesamttrend_KON_20190830.pdf

BfN - Bundesamt für Naturschutz (2019b): Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland - Ergebnisse nationaler FFH-Bericht 2019, Erhaltungszustände und Gesamttrends der Lebensraumtypen (LRT) in der kontinentalen biogeografischen Region. Stand: 30.08.2019. Abgerufen am 19.02.2020 unter: https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/natura2000/Dokumente/nat_bericht_LRT_EHZ_Gesamttrend_KON_20190830.pdf

Riemann, S. & Oesmann, S. – Büro für Fischökologie (2014): FFH-Monitoring in Niedersachsen 2014. Kurzbericht. FFH-Gebiet: Saale mit Nebengewässern (381). Betrachtungszeitraum: September 2014. Auftraggeber: LAVES – Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit. Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst. Hamburg. (unveröffentlicht)

NLWKN – Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (2014): Standarddatenbogen (SDB)/vollständige Gebietsdaten des FFH-Gebietes 381 „Saale mit Nebengewässern“ in Niedersachsen; Stand: Oktober 2014. Abgerufen am 16.05.2019 unter: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/naturschutz/natura_2000/downloads_zu_natura_2000/downloads-zu-natura-2000-46104.html#volstDat-FFH